



Influence – Fehler im System

Thriller

Stell dir vor, die digitale Welt ist von heute an offline ...

Eigentlich sollte heute Amirs großer Tag sein. Mit der Übergabe von geheimem Material an den Netzaktivisten Habakuk war ihm der größte Skandal in der Geschichte des Internets sicher. Doch kurz vor dem Treffen bricht weltweit das Netz zusammen. Wer dahinter steckt, ist unbekannt.

Was wusste Whistleblower Manfred, der Amir das Material für den Leak mit der Bemerkung gab, dass ein Ereignis größten Ausmaßes bevorstehe?

Inmitten des ausbrechenden Chaos sucht Amir nach dem mysteriösen Habakuk. Als er diesen findet, rast aus dem Nichts ein Auto auf die beiden zu und verfehlt sie nur knapp. Auf wen hatte es der Täter abgesehen? Auf Amir oder Habakuk? Und gibt es eine Verbindung zum digitalen Blackout?

Influence – Fehler im System

Originalausgabe
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-23011-7
EUR 14,90 [DE] – EUR 15,40
[AT]
ET 21. Februar 2020 , 1.
Auflage
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Eine Leseempfehlung, nicht nur für die Generation Social Media. «

4. Mai 2020 , Kölner Stadt-Anzeiger

» Christian Linker ist ein schon renommierter Thriller-Autor und in ›Influence‹ entfaltet er das Szenario eines globalen Zusammenbruchs des Internets, das nicht bloß frösteln macht, sondern auch nachdenklich. «

27. April 2020 , Stefanie Wirsching , Augsburger Allgemeine

» Als Christian Linker das Buch geschrieben hat, hätte er sich nicht ausmalen können, in welcher Situation man es jetzt liest. Insofern ist ›Influence‹ ein besonders brisanter Near-Future-Thriller. «

11. April 2020 , Katja Eßbach , NDR Info

» Ein Near-Future-Thriller mit sehr schön gestaltetem Coverband. «

, Büchereien Wien

» Mit dem vorliegenden Buch hat Linker einen beeindruckenden Near-Future-Roman veröffentlicht, der klarmacht, wie fragil und verletzlich unsere Zivilisation eigentlich ist. «

, Geek!

» ›Influence‹ ist ein Thriller, der es in sich hat! «

7. Februar 2021 , Markus Eggert , literaturlounge.eu

» Linkers Buch ist eines, das man genauso wenig wie sein Handy aus der Hand legen möchte - aus Angst, etwas zu verpassen. «

3. September 2020 , Katrin Dittewich , literaturkritik.de

» Ich empfehle das Buch Leuten, die sich gerne mit dem Verhalten der Menschen befassen und auf krimiähnliche, actionreiche Geschichten mit einer Prise Romantik stehen. «

14. August 2020 , Guendalina D'Andrea , Lesepunkte

» linker erzählt einen spannenden cyberkrimi, der mit den möglichkeiten und gefahren des internets spielt. «

29. Juni 2020 , Kaceberg Kaceberg , gelesenundgehört.wordpress.com

» Linkers Herkunft aus dem Jugendbuchbereich bemerkt man sehr wohl an seinem saloppen, jugendaffinen Schreibstil. «

30. März 2020 , Wolfgang Bachschneider , ekz bibliotheksservice

» Der Thriller regt zum Nachdenken an und ich kann jedem nur empfehlen, ihn zu lesen! «

16. März 2020 , Lizzynet.de

» Er ist, was das kulturelle Leben von Jugendlichen angeht, sehr engagiert und das macht seine Figuren so authentisch. «

13. März 2020 , Sarah Küster , spiesser.de

» Linker ist seit Jahren für hochaktuelle, brisante Thriller bekannt, die sich den brennendsten Themen der Gegenwart widmen. «

6. März 2020 , Gustav Teschner , meine-news.de

» Ein Buch für die Jugend, auch als Beispiel wie vernetzt man heutzutage doch schon ist. Mein Fazit empfehlenswert unbedingt. «

17. Januar 2020 , wodisoft.ch
